

Vierter Abschnitt.

Historische Merkwürdigkeiten.

Für Geschichtsfreunde ist es gewiß von hohem Interesse, in kurzer gedrängter Zusammenstellung den Ueberblick über eine Reihe von Jahren zu haben, wie in ihnen die Extreme in mehrern Dingen wechselten, wie im raschen Fluge der Zeit sich Vieles anders gestaltete, und zugleich einen flüchtigen Auszug dessen zu erhalten, was namentlich für die Stadt Radeberg und ihre Bewohner wichtig und merkwürdig ist.

1. Sommerhitze.

Im Jahre 990 nach Christi Geburt herrschte durch ganz Sachsen, von Mitte Juni bis Mitte November, länger als zwanzig Wochen, eine so enorme Sonnenhitze, daß beinahe alle Gartengewächse und Feldfrüchte von der anhaltenden Dürre verbrannten.